JMInside

FÜR ALLE FREUNDE DER JUGENDMUSIK INTERLAKEN

Spezialausgabe Vereinsversammlung 2021

jugendmusikInterlaken

65. Vereinsversammlung

Jugendmusik Interlaken

Datum **Dienstag, 30. März 2021**
Zeit **20.00 Uhr**
Ort **Digital (ohne Anwesenheit der Mitglieder)**

Traktanden	Antrag Vorstand	Informationen
1. Jahresbericht Präsident a.i.	Genehmigung	Seite 3
2. Inventar Instrumente & Uniformen	Kenntnisnahme	Seite 7
3. Vereinsrechnung 2020	Genehmigung	Seiten 8 & 9
4. Revisionsbericht	Kenntnisnahme	Seite 11
5. Entlastung der Vereinsorgane	Entlastung	
6. Vereinsbudget 2021	Genehmigung	Seiten 8 & 9
7. Festsetzung Mitgliederbeitrag	Genehmigung	Seite 10
8. Aufnahme Neumitglieder	Kenntnisnahme	Seite 12
9. Erneuerungswahlen Vorstand	Wiederwahl	Seite 13
10. Wahl Präsident a.i.	Wahl	Seite 13
11. Wiederwahl Revisoren	Wiederwahl	Seite 13

Jedes Mitglied hat an der Vereinsversammlung eine Stimme. Auch wenn mehrere minderjährige Kinder einer Familie durch die Jugendmusik Interlaken ausgebildet werden, besitzen die Eltern an der Vereinsversammlung nur eine Stimme.

Vorstand der Jugendmusik Interlaken, 1. März 2021

Adrian Eschmann

Wir haben euch vermisst!

Gibt es über das vergangene Jahr überhaupt etwas Positives zu berichten? Im Zusammenhang mit der Jugendmusik Interlaken auf alle Fälle!

Mit Inspiration und «Voll motiviert» sind wir ins Jahr 2020 gestartet. Die Jugendmusik hatte viel vor. Bereits im März wollte Kristin Thielemann zurück nach Interlaken kommen. Die Autorin des Buches «Voll motiviert - Erfolgsrezepte für den Musikunterricht» hätte in einem spannenden Vortrag aufgezeigt, wie aus Inspiration, Motivation wird.

Aber eben hätte... wenige Tage später hätte auch der Instrumentenparcours stattgefunden. Doch dann kam auf einmal alles anders. Wir alle mussten in den Lockdown. Absage reihte sich an Absage, reihte sich an Absage.

Aber Moment, eingehend wurde versprochen, es gäbe Positives über das letzte Jahr zu berichten. Ihr Einwand ist gerechtfertigt. Kommen wir also ohne Umschweife zu den erfreulichen Aspekten von 2020.

Und da spielt das Wort «Motivation» eine ganz grosse Rolle. Obwohl vieles, oder alles, nicht so lief wie geplant, verloren die Jugendlichen nie die Motivation. Denn als es nach dem Lockdown endlich wieder losgehen konnte, waren alle voller Freude und Elan mit dabei. Wie war das schön, euch alle endlich wiederzusehen und vor allem spielen zu hören. Ganz ehrlich, wir haben euch vermisst!

Ohne einen motivierten Vorstand hätte aber dies alles nicht stattgefunden. Ich bin sehr dankbar, haben meine Kolleginnen und Kollegen immer wieder flexibel auf Änderungen reagiert, Konzepte ausgearbeitet und sich aktiv beim Händedesinfizieren engagiert. Es macht wirklich eine grosse Freude, wenn man mit so einem tollen Team zusammenarbeiten darf. Umso mehr freut es mich, dass diese Crew für mindestens weitere zwei Jahre zusammenbleiben wird. 2021 ist ein Wahljahr und alle Vorstandsmitglieder sind gerne wieder bereit, sich der Wahl zu stellen. Herzlichen Dank dafür.

Apropos Wahl. Die Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten für das Präsidialamt hält sich in Grenzen. Und das ist Schade. Denn glauben Sie mir, einen Jugendverein zu führen macht trotz viel Arbeit eine Menge Spass. Da ich mich aber wieder vermehrt den Marketingaufgaben im Verein widmen will, möchte ich das Amt gleichwohl an eine Nachfolgerin oder an einen Nachfolger abgeben. Interessiert? Melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

Normalerweise würde mein Jahresbericht zusätzlich die Bereiche «Ausbildung» und «Finanzen» umfassen. Da Sie in dieser Spezialausgabe zur schriftlichen Vereinsversammlung den Bericht unserer Ausbildungsverantwortlichen finden und auch die Zahlen detailliert aufgeführt und kommentiert sind, verzichte ich darauf. Zudem geht mir auch langsam der Platz aus. Denn etwas möchte ich nicht unerwähnt lassen: Der zweite Satz in meinem Jahresbericht 2019 war der Nachfolgende: «Aber manchmal hält sich das Leben nicht an gemachte Pläne». Eieieiei.... dass sich aber gleich so viel Geplantes nicht realisieren lässt, lag aber sicher nicht in meinem Sinn. Deshalb schliesse ich meinen Jahresbericht 2020 mit einem Satz, welchen ich 2021 hoffentlich wieder aufgreifen und «ich habs ja gesagt» schreiben kann:

Manchmal bietet einem das Leben viele unerwartete und wunderschöne Überraschungen.

Walter Jorns

Mein 7. Jahr als Musikalischer Leiter

Erinnern Sie sich an meine Zeilen im Vereinsheft JMInside vom Januar 2020? Wohl kaum, müssen Sie auch gar nicht. Daher erlaube ich mir diese hier nochmals teilweise wiederzugeben.

…und alle Jahre stellt man sich erneut die Frage: «was erwartet einem im neuen Jahr?». …die ge-planten Aktivitäten lassen auf ein weiteres erlebnisreiches Jugendmusikjahr schliessen. Fest stehen die Teilnahmen am Appenzeller Kantonalmusikfest in Heiden und am VBJ-Jugendmusikfestival, einige tolle Auftritte in und um Interlaken, Probewochenenden, Team-Events und vieles mehr…

Als ich diese Zeilen vor gut einem Jahr niederschrieb hatte ich keine blasse Ahnung, keine leiseste Vermutung, was uns alle im Jahr 2020 erwartet. Ich wusste einzig, dass es mein 7. Amtsjahr als Musikalischer Leiter in der Jugendmusik Interlaken ist. Dass es das «verflixte» siebte Jahr sein wird…!? Zum Glück ist es vorbei.

So kam es also anders als wir angedacht hatten. Und was soll ich nun in meinem Jahresbericht schreiben? Rein fürs Archiv betrachtet kann man das JMI-Jahr 2020 rasch abhandeln: 19 Gesamtproben, 1 Probenwochenende, 1 Kurzauftritt im Zentrum Artos, 1 Team Event, Planungsunsicherheit, viel Abstand, Desinfektionsmittel - fertig!

Es gibt aber auch noch anderes zu berichten. Ganz nach dem Motto: besondere Situationen benötigen besondere Massnahmen. Und so liess ich mich als operativer Leiter des Vereins nie fallen und machte trotz den schwierigen Rahmenbedingungen weiter. Immer wieder wurde umgeplant, abgeklärt, aktualisiert. Und es hat sich gelohnt. In den wenigen Zusammenkünften erlebte ich motivierte und engagierte Jugendliche. Immer war ein strahlendes Lachen zu sehen und zu hören. Niemals liessen wir uns unterkriegen. Ich erinnere mich an die Proben in der zügigen Eishalle oder in unserem kurzfristig eingerichteten Lokal im Tellspielareal. In letzterem kamen wegen den frischen Herbsttemperaturen sogar Schal und Kappe zum Einsatz. Die JMI meisterte das 2020 trotz den widrigen Bedingungen gut. Natürlich schaffte ich das nicht allein. Meine Vorstandskolleginnen und -kollegen waren immer unterstützend zur Stelle. Darum hier ein grosses MERCI an den Gesamtvorstand der JMI für den unermüdlichen Einsatz zu Gunsten unserer musikalischen Jugend.

Und nun stehen wir wieder am Anfang eines neuen Vereinsjahres. Begonnen hat es so wie das Alte aufgehört hat. Nämlich im Shutdown. Gerade jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, durfte das Korps bereits seine erste Probe im 2021 durchführen. Wow, das war cool, endlich tönt es wieder! Jetzt machen wir uns fit. Schon bald werden Sie uns draussen in der Öffentlichkeit sehen und vor allem hören. Obwohl planen zurzeit immer noch Glaskugellesen bedeutet üben wir fleissig am musikalischen Blumenstrauss. Im 2021 wird es klappen, wir glauben fest daran!

Liebe Leserinnen und Leser: die Jugendmusik Interlaken ist trotz allem bereit für die Zukunft. Rund 60 Kinder und Jugendliche freuen sich, wenn Sie uns auch weiterhin begleiten und uns in allen möglichen Belangen unterstützen. In diesem Sinne schliesse ich wie immer mit den Worten: «D Jugendmusig Interlake läbt, d Jugendmusig Interlake fägt - bisch o derby?»

Walter Jorns
Musikalischer Leiter

Jahresbericht: **Ausbildungsleiterin**

Andrea Minder

Im Februar 2020 durfte ich das Amt der Ausbildungsleitung übernehmen. Kaum eingearbeitet, zwang uns Corona zum Stillstand. Es konnten keine Schulbesuche durchgeführt, der Instrumentenparcours der Musikschule MSO musste abgesagt werden, ebenfalls wurden die Jugendmusikproben und der Einzelunterricht eingestellt. Letzterer fand in den darauffolgenden Wochen in irgendeiner Form digital statt, um ein wenig Normalität in den Alltag der Kinder/Jugendlichen zu bringen.

Durch die Absage der Schulbesuche und des Instrumentenparcours fehlten der Jugendmusik zwei wichtige Werbeanlässe. Da auch die Schnupperlektionen gestrichen wurden (ein neues Instrument kann man definitiv nicht über den Bildschirm kennenlernen) fanden nur drei neue Kinder den Weg in die Jugendmusik Interlaken.

Ab ca. Mitte Mai, mit der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes in der Volksschule, wurde auch der Einzelunterricht in der Musikschule fortgesetzt. So konnte im Juni auch der alljährliche Stufentest der Musikschulen stattfinden. Einige Jugendmusikantinnen und ein Jugendmusikmusikant haben trotz besonderen Umständen den Mehraufwand auf sich genommen und zwei bis drei Musikstücke vorbereitet, um diese dann einer Fachjury vorzutragen. Wir gratulieren folgenden Jugendlichen herzlich zum bestandenen Stufentest (in alphabetischer Reihenfolge): Balmer Luana, Querflöte; Faita Nevio, Trompete; Hänni Michelle, Querflöte; Minder Leonie, Querflöte; Zeller Lara, Querflöte. Eine Stufe weiter ist Loris Faita, Schlagwerk, gegangen: An der Swiss Percussion Competition in Winterthur belegte Loris in der Kategorie «Drumset II Fortgeschrittene Advanced 2007» den hervorragenden 2. Platz mit 194 von möglichen 200 Punkten! Auch dir herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung! Im Dezember bestand Leonie Minder, Querflöte, die Aufnahmeprüfung für das Jugendblasorchester Verband Bernischer Jugendmusiken VBJ und wird ab 2021 Mitglied in diesem Orchester. Herzliche Gratulation! Ihr alle habt diese Hürden toll gemeistert, macht weiter so. Dieser Mehraufwand an Übungsstunden schadet garantiert nicht und die Jugendmusik wird von eurem Aufwand profitieren können.

Nach den Sommerferien konnte das Korps der Jugendmusik ihre Proben im Foyer der Tellspiele starten. Ab Oktober wurde es dort aber zu kalt und die Proben fanden wieder im Haus der Musik statt. Endlich durfte nun auch die Junior Band den Probebetrieb aufnehmen. Lange musstet ihr warten, aber leider war die Freude nur von kurzer Dauer und alle Musikproben mussten wieder eingestellt werden. Der bereits organisierte Instrumentenparcours wurde kurzfristig abgesagt, das Probewochenende des Korps musste genauso gestrichen werden wie auch das alljährliche Jahreskonzert.

Wie jedes Jahr sind auch nach diesem Vereinsjahr leider einige Austritte zu verzeichnen. Die JMI dankt alen herzlich für den zum Teil jahrelangen Einsatz zu Gunsten des Vereins und wünscht alles Gute für die Zukunft!

Das neue Jahr fängt an, wie das alte aufgehört hat: Stillstand! Mit den Korpsproben konnte erst Anfang März gestartet werden, die Junior Band beginnt Ende März oder Anfang April.

Hoffen wir alle, dass das neue Jahr konstanter wird, dass es nicht so viele Unterbrüche geben wird. Auch der nächste Instrumentenparcours ist in Planung, hoffen wir, dass dieser für uns wichtige Anlass am 1. Mai durchgeführt werden kann. Um den Fortbestand einer Jugendmusik zu sichern, braucht es neue Mitglieder. Neue Mitglieder gewinnt man aber nur, wenn kein Stillstand herrscht, wenn die Jugendmusik in der Öffentlichkeit spielen kann, wenn die Instrumente vorgestellt und ausprobiert werden können.
Ohne Kultur wird's still – ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum! Glauben wir weiterhin an eine erfolgreiche Zukunft – wir alle und für uns gemeinsam!

Vivienne Niedermann & Yannic Minder

Das Jahr aus Sicht der Jugendlichen

Kaum hat die erste Probe stattgefunden, war es auch schon wieder vorbei. Der Grund dafür ist wohl allen klar!

Trotz der Einschränkungen blieb die Jugendmusik Interlaken nicht das ganze Jahr still. Nach einer etwas ungewohnten Pause konnten wir uns endlich wieder zusammen um das Musizieren kümmern. Damit wir uns an die Massnahmen halten konnten, packten wir unseren Anhänger und fuhren kurzerhand in die Eishalle Matten. Dort haben wir uns ein improvisiertes Probelokal eingerichtet. Die Eishalle war für uns nichts neues, dank diversen Marschmusikproben für das EJMF Burgdorf, welche auch schon dort stattgefunden haben.

Dann war es endlich soweit, unser erster und langersehnter Auftritt in diesem Jahr! Das gemeinsame Musizieren sowie das kleine Konzert beim Artos Interlaken mit dem anschliessenden Applaus brachte den Schwung vom vergangenen Jahr wieder zurück. Wir waren bereit und wollten mehr.

Die Sommerferien kamen dann aber schneller als erwartet. Obwohl alle, welche noch in die Schule gehen, sicherlich froh waren um die unterrichtsfreie Zeit, hiess das für uns einen erneuten Probeunterbruch. Das nahm uns aber nicht die Motivation nach den Ferien durchzustarten, immerhin stand das Jahreskonzert vor der Tür.

Was wäre die Jugendmusik ohne Teamevents und Ausflüge? Garantiert nicht das was sie zum heutigen Zeitpunkt ist. Deshalb haben wir die Sommerferien, zumindest im Gefühl, noch um eine Woche verlängert und anstelle einer Probe mit einem Teamevent gestartet. Wir trafen uns auf der Schmiedmatte in Wilderswil und genossen den sommerlichen Abend. Obwohl das gemütliche Zusammensein im Vordergrund stand, wurden bei den kleinen Wettkämpfen keine Punkte verschenkt . Beim anschliessenden Grillieren war bereits vergessen, wer gewonnen oder verloren hat. Dank den vielen Beilagen sowie den feinen Desserts von den Mitgliedern, musste niemand hungern. Merci vielmal an alle, welche unsere Anlässe jeweils kulinarisch aufwerten. Auf euch ist Verlass. Nach diesem Teamevent waren wir bereit für den letzten Teil des Jahres. Leider, aufgrund der geltenden Massnahmen, immer noch nicht im Haus der Musik. Auch die Eishalle war für uns keine Option mehr. Wobei Musik auf Schlittschuhen sicherlich etwas Neues wäre. Dank den Tellspielen Interlaken fanden wir aber einen Ort, an dem wir uns endlich wieder dem gemeinsamen Musizieren widmen konnten.

Wir haben uns alle auf das bevorstehende Jahreskonzert gefreut. Die Motivation war trotz der aussergewöhnlichen Umstände ungebrochen gross und es gab auch immer etwas zu lachen.

Leider war dann im Herbst, früher als wir alle gedacht haben, bereits wieder Schluss mit dem Musizieren. Als dann das Jahreskonzert endgültig abgesagt wurde, war das natürlich ein Tiefpunkt im vergangenen Jahr. Wir sollten trotzdem die schönen Momente, an denen wir Freude hatten und gemeinsam lachen konnten, in Erinnerung behalten und uns auf ein besseres 2021 freuen. Wir überlegen uns bereits jetzt einen tollen Teamevent und sind überzeugt, ein erlebnisreiches Jahr zu erleben.

Gemäss dem Zitat «Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen» werden wir das Beste aus der Situation machen.

Inventar **Uniformen**

Barbara Zahnd

Uniformen	Hosen	Veston	Fliegen	Batten	Gurte	T-Shirts
Lagerbestand 31.12.2020	107	103	-	-	-	38

Im Korps gemäss Uniformenkontrolle 2020: 41 Uniformen komplett und 25 T-Shirts.
Der Termin der Uniformkontrolle 2021wird noch an die MItglieder kommuniziert.

Inventar **Instrumente**

Ernst Martin

Neukauf Instrumente	Vermietet an andere Vereine	In Miete oder ausgeliehen
4 Trompeten	1 B-Bass	1 Kinder-Posaune
1 Timpanistuhl	1 Bariton	1 B-Bass

Bestand Blasinstrumente per 31.12.2020

3 Piccolo	12 Flöten C	15 Klarinetten B
2 Klarinetten C	1 Fagottino	12 Alt-Saxophon
6 Tenor-Saxophon	1 Bariton-Saxophon	4 Cornet
9 Trompeten	4 Kinder Waldhorn B	7 Waldhorn F/B
3 Bariton	3 Euphonium	6 Posaune
3 Es-Bass	3 B-Bass	1 Bass Klarinete

Bestand Schlaginstrumente per 31.12.2020

4 Marschtrommeln	1 Grosse Trommel	1 Concert Bass Drumm
1 Schlagzeug Sanor 5-teilig (rot)	1 Schlagzeug Sanor 5-teilig (nat.)	2 Paar Marschbecken
1 Glockenspiel (fahrbar)	1 Xylophon	1 Xylophon (fahrbar)
1 Vibraphon	1 Koffer Schlag- und Rhythmik	3 Pedalkesselpauken
1 Tam Tam / 1 Tambourin	1 Röhrenglockenspiel	1 Paar Congas
1 Bar Chimes (70 Klangstäbe)	1 Granitblock 5-teilig	1 4-Quartom mit Tragegest.

Bestand Diverses Material per 31.12.2020

1 Fahne mit Hülle	12 Klarinettenregenschutz	60 Notenständer
60 Notenpulte	1 Direktionspult	

Vereinsrechnung 2020 und Budget 2021: **Einnahmen**

Einnahmen	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Beiträge Mitglieder	12’200	11’700	11’700
Beiträge Gemeinden	11’500	11’250	11’000
Beiträge Musikvereine	1’500	1’500	1’500
Beitrag VBJ an Probewochenende (Ausfallentschädigung)	500	600	500
Einnahmen Musikfest Heiden AR	4’000	4’000	-
Diverse Auftritte (Tellspiele, 1. August, Des Alpes)	500	-	500
Jahreskonzert Reingewinn	3’000	-	3’000
Beitrag Supporter	5’000	7’600	7’500
Diverse Notenspenden	-	600	500
Beitrag POM Probeweekend Frühling	1’000	-	-
Finanzertrag & BEKB Aktien	-	372	-
Instrumentenparcours	700	-	-
Corona-Spende Bödeli Gemeinden	-	-	1’000
Rückerstattung Heiden 2020 (Miete Pfadiheim)	-	505	-
Kurzarbeitsentschädigung Dirigent	-	1’382	3’000
Ausfallentschädigung (Blasmusikverband)	-	3’000	-
Spende Bank EKI an Marching Band Projekt	-	500	-
Verkauf alte Instrumente an Zurkinden AG	-	500	-
Helfereinsatz Snowpenair	1’000	-	-
Mietertrag Musikinstrumente	200	120	120
Total Einnahmen	**41’100**	**44’167**	**40’820**

Kommentar zu den Einnahmen

Beat Niederer

Bei den Einnahmen haben wir den Betrag von CHF 4’000.00 für das geplante Musikfest in Heiden AR rückgebucht, dieser Betrag erschien in der Bilanz 2019 als transitorische Passive. Ebenso wurde die Anzahlung im Betrag von CHF 505.00 für die Übernachtungen zurückerstattet. Die Supporter unterstützten uns mit einem grosszügigen Betrag von CHF 7’600.00. Für Walter Jorns haben wir Kurzarbeit beantragt, daraus entstanden Einnahmen von CHF 1’382.00, vom Blasmusikverband erhielten wir für die Ausfälle von geplanten Aktivitäten einen Pauschalbetrag von CHF 3’000.00. Die Bank EKI unterstützt uns für das Marschmusikprojekt für das Jahr 2021 mit einen Betrag von CHF 500.00.

Wie immer habe ich sehr vorsichtig budgetiert. Aktuell gehen wir davon aus, dass die geplanten Auftritte stattfinden können. Bereits Ende Februar 2021 konnten wir von den Bödeli Gemeinden die Corona Spende im Betrag von CHF 1’000.00 verbuchen. Dank dem Entgegenkommen der Supporter Vereinigung ist auch der Betrag von CHF 7’500.00 bereits eingetroffen.

Vereinsrechnung 2020 und Budget 2021: **Ausgaben**

Ausgaben	**Budget 2020**	**Rechnung 2021**	**Budget 2021**
Instrumente Unterhalt	5'000	2'400	3'000
Corona-Rabatt Mitglieder	-	-	4'500
3 Querflöten und 4 Klarinetten (60%)	-	-	6'000
4 Trompeten (60%)	4'000	3'795	-
1 Timpani Stuhl	400	467	-
1 Bag Euphonium	250	252	-
Kleinmaterial Schlagzeug & Bell Tree (60%)	500	565	-
Mieten Instrumente	1'000	480	800
Uniformen Unterhalt	300	59	200
Uniformen Neukauf	-	-	-
T-Shirts Vorstand und Helfer	-	237	-
Noten- und Unterrichtsmaterial	1'000	1'113	1'000
Weiterbildungskosten Mitglieder	10'000	9'533	10'000
MSO Kosten Probelektionen	1'000	236	500
Miete Tellspielareal für Proben während Covid	-	600	-
Portokosten, Diverses Büromaterial	1'200	882	900
Fotokopien	250	140	200
Zeitschrift Unisono	170	165	165
Versicherungen	700	634	700
Beiträge an div. Institutionen / Sockelbeitrag Verband	200	365	400
Beitrag VBJ	500	-	-
Mitgliederwerbung und Anlässe / Website	2'500	1'780	3'000
Vereinsnachrichten JMInside	600	256	800
Vorstandsessen / Sitzungen / Diverses	1'800	1'612	1'600
Bankspesen	50	65	50
Hauptversammlung	400	280	300
Geschenke	500	922	800
Team Events	500	720	800
Haus der Musik Anteil Nebenkosten	1'200	900	1'200
Total Ausgaben	**46'340**	**39'329**	**47'615**
Budgetierter Verlust	- 5'240	4'838	- 6'795

Kommentar zu den Ausgaben

Wie budgetiert konnten wir 4 Trompeten beschaffen, der Lotteriefonds des Kantons Bern unterstützt diesen Kauf mit 40% der Kosten. Trotz Corona konnten wir 2 kleinere Teamevents im Tellspielareal und in Wilderswil organisieren. Dank dem Entgegenkommen der MSO wurden uns nur 9 Monate Nebenkosten verrechnet. Neben den üblichen Geschenken für verdiente Tätigkeiten hat der Vorstand unseren Jugendlichen ein Chlaussäckli mit einem Grittibänzen überbracht. **Budget 2021:** Bereits konnten wir dem Korps 4 neue Klarinetten und 3 neue Querflöten überreichen. Infolge der Corona Krise konnten die Abgänge innerhalb des Korps nicht wie geplant kompensiert werden. Mit einer Erhöhung des Marketing Budgets und weiteren Aktivitäten versuchen wir alles, dies zu ändern.

Bilanz per 31.12.2020

Flüssige Mittel / Forderungen		
Kasse	3.80	
BEKB Aktionärskonto	7’171.15	
Bank EKI Konto	21’203.46	
Raiffeisenbank Jungfrau	1’314.96	
4 Namensaktien Kursaal AG	1.00	
1 Genossenschaftsanteil Raiffeisenbank	200.00	
1 Anteil Musikhaus Bönigen	1.00	
25 Aktien BEKB	5’700.00	
Debitor Lotteriefond Instrumente 2020	2’450.00	
Debitor Verrechnungssteuer 2020	73.65	
Anlagevermögen		
Instrumente	1.00	
Uniformen	1.00	
Mobilien	1.00	
Fremdkapital		
Vereinsvermögen 31.12.2020		37’987.02
Kreditor Mohler Grittibänze		135.00
Bilanzsumme	**38’122.02**	**38’122.02**

Festsetzung Mitgliederbeirag inkl. Corona-Rabatt

Im jährlichen Mitgliederbeitrag enthalten sind die Benutzung der Instrumente (ausgenommen Perkussion, das Notenmaterial im Vorstufenkorps und Korps, die Infrastruktur des Vereins sowie im Korps die Uniform. Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag unverändert bei **CHF 200.00** zu belassen.

Aufgrund des aussergewöhnlichen Jahres bieten wir allen Mitgliedern in diesem Jahr eine Reduktion auf dem Mitgliederbeitrag von 50% an. Wenn Sie davon Gebrauch machen möchten, dürfen Sie diesen «Corona-Rabatt» bei der kommenden Rechnung für den Mitgliederbeitrag abziehen. Nach unserer Auffassung ist dies finanziell vertretbar. Der Rabatt kann bis zu maximal CHF 100 pro Mitglied mit der Begleichung des Jahresbeitrages eingefordert werden.

Nicole Förderer
Peter Michel

Bericht der Rechnungsrevisoren

an die **Hauptversammlung** der **Jugendmusik Interlaken**

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Jugendmusik Interlaken für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben. Die Saldonachweise der Bilanz kontrollierten wir lückenlos. Weiter prüften wir auch die Inventare der Instrumente und Uniformen. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 4'838.11 zu genehmigen.

Interlaken, 01. März 2021

Die Rechnungsrevisoren

Nicole Förderer Peter Michel

Mutationen Vereinsmitglieder

Andrea Minder

Austritte

Lea Frutiger	Querflöte	3 Jahre
Lana Petrovic	Saxophon	5 Jahre
Melanie Hess	Klarinette	3 Jahre
Isabel Fernandes de Oliveira	Saxophon	7 Jahre
Sophie Marty	Klarinette	2 Jahre
Christoph Lehmann	Waldhorn	6 Jahre
Nando Burkhard	Waldhorn	4 Jahre
Mirja Romang	Schlagzeug	6 Jahre
Lea Minnier	Querflöte	3 Jahre

Total Austritte: 9

Wir danken allen Austretenden für ihren Einsatz zu Gunsten der Jugendmusik. Es hat Spass gemacht mit euch. Auf eurem weiteren Weg wünschen wir euch alles Gute und freuen uns, wenn ihr irgendwo in irgendeiner Form weiter Musik macht.

Eintritte

Eli Amacher	Klarinette	Interlaken
Melanie Grossniklaus	Querflöte	Matten
Flurina Mader	Querflöte	Bönigen
Elena Sophie Steiner	Trompete	Interlaken

Total Eintritte: 4

Der Erwerb der Aktivmitgliedschaft erfolgt durch den Eintritt in die Jugendmusik mittels schriftlicher Anmeldung der Eltern und durch zustimmenden Beschluss des Vorstandes. Herzlich willkommen allen oben genannten in der «Jugendmusikfamilie». Schön, habt ihr alle so ein tolles Hobby gewählt. Der gesamte Vorstand wünscht euch viel Freude an der Musik und wunderbare Erlebnisse mit und in der Jugendmusik Interlaken.

Wiederwahlen: **Vorstand**

Die Mitglieder des Vorstandes werden für eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt und sind ohne Amtszeitbeschränkung wiederwählbar. Finden Ersatzwahlen statt, so beenden die Gewählten die Amtsdauer ihres Vorgängers. Der musikalische Lieter wird durch den Vorstand gewählt. Ein Vertreter der Supporter hat automatisch Einsitz im Vorstand. Alle Mitglieder des Vorstandes stellen sich gerne für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Philipp Christen
Vize-Präsident
im Vorstand seit 2019

Andrea Minder
Ausbildungsleiterin
im Vorstand seit 2020

Beat Niederer
Kassier
im Vorstand seit 2010

Ernst «Aschi» Martin
Materialverwalter
im Vorstand seit 1991

Barbara Zahnd
Uniformenverwalterin
im Vorstand seit 2010

Kathrin Grossmann
Sekretärin
im Vorstand seit 2019

Mirjam Dummermuth
Protokollführerin
im Vorstand seit 2019

Iwan Tschopp
Beisitzer
im Vorstand seit 2016

Adrian Eschmann
Marketing
im Vorstand seit 2010

Vivienne Niedermann
Korpsvertreterin
im Vorstand seit 2019

Yannic Minder
Korpsvertreter
im Vorstand seit 2019

Wahl: **Präsident**

Der Vorstand konstituiert sich mit Ausnahme der Wahl des Präsidenten selbst. Es sind keine Kandidaturen für das Amt eingegangen. Eine erfolgreiche Wiederwahl in den Vorstand vorausgesetzt, schlägt der Vorstand **Adrian Eschmann** für ein weiteres Jahr als Präsident a.i. vor.

Wiederwahl: **Revision**

Die Vereinsversammlung wählt, für eine Amtsdauer von 2 Jahren, 2 Rechnungsrevisoren, die ohne Amtszeitbeschränkung wiederwählbar sind. Der Vorstand empfiehlt die beiden bisherigen Revisoren **Nicole Förderer** und **Peter Michel** zur Wiederwahl.

Mai	Samstag	01.	Ganzer Tag	Instrumentenparcours	Haus der Musik
Juni	Samstag	19.	Vormittags	Konzert Tag der Musik	Restaurant 3a
Aug.	Sonntag	01.	Ganzer Tag	Auftritte und Umzug	Interlaken
Okt.	Samstag Sonntag	23. 24.	Nachmittag Vormittag	Probewochenende Probewochenende	Auswärts
Nov.	Samstag	06.	Ganzer Tag	Jugendmusikfestival VBJ	Wimmis
Dez.	Samstag Sonntag Donnerstag	04. 05. 09.	18.00 15.00 18.30	Jahreskonzert Jahreskonzert Jahresabschluss	offen offen Haus der Musik

Aus bekannten Gründen erweist sich eine detaillierte Jahresplanung im Moment als schwierig. Doch wir haben im Vorstand noch einige Ideen in der Hinterhand. Unser Ziel ist es, dass wir sobald als möglich mit unserer Musik wieder Publikum begeistern können. Aber auch das Miteinander soll nicht zu kurz kommen. Team-Events und Ausflüge sind ebenfalls nicht ausgeschlossen. Was auch immer kommt, freuen wir uns, dass wir wieder gemeinsam Musik machen können.

Sobald wir mehr wissen, kommunizieren wir dies persönlich und natürlich auch auf unserer Website www.jugendmusikinterlaken.ch

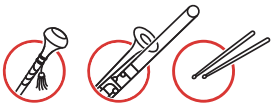
Verschiedenes

Herzlichen Dank!

Auch in diesem Jahr gibt es glücklicherweise viele Menschen und Institutionen bei welchen wir uns bedanken dürfen. Denn ohne deren Unterstützung würde uns vieles schwerer Fallen oder unmöglich sein. Zuerst einmal vielen Dank allen Aktivmitgliedern und deren Eltern für ihre Geduld und Flexibilität während des ganzen letzten Jahres. Ein grosses MERCI gebührt dem Eissportzentrum und den Tellspielen. Beide haben es uns ermöglicht, gemeinsame Musikproben mit genügend Abstand durchzuführen. Aufgrund der vielen Absagen mussten wir erhebliche finanzielle Einbussen in Kauf nehmen. Herzlichen Dank den drei Bödeligemeinden (Interlaken, Matten, Unterseen) für die grosszügige Unterstützung aus der Coronahilfe. Auch den Supportern gilt unser Dank, dass sie uns in diesem Jahr wieder mit einem schönen Beitrag unter die Arme gegriffen haben.

Seit 1991 im Einsatz

Ja, Sie haben richtig gerechnet. Das ergibt unglaubliche **30 Jahre**, in welchen Aschi unermüdlich für die Jugendmusik Interlaken als Materialverwalter im Einsatz steht. Doch Materialverwalter ist nicht ganz richtig. Denn egal wo Not am Mann ist, Aschi packt mit an. Vielen Dank für dein ausdauerndes und aussergewöhnliches Engagement!



Marching Band
Interlaken

Was Neues marschiert auf uns zu!

Ab 2022 werden auf den Strassen der Schweiz harmonische Klänge und unterhaltsame Evolutionen zu hören bzw. zu sehen sein. Eine Gruppe Jugendlicher der JMI hat das Projekt Marching Band Interlaken ins Leben gerufen und ist aktiv in der Planung. Weitere Infos an alle Mitglieder folgen in Kürze.

Ein Moment der Stille

Zu Beginn des letzten Jahres mussten wir uns leider für immer von unserer ehemaligen Uniformenverwalterin und langjährigem Ehrenmitglied, Erika Aeschbacher, verabschieden. Halten wir einen Moment Inne und Gedenken ihr und alll den lieben Menschen, welche uns im letzten Jahr verlassen haben.

Hoffentlich bald wieder:

Zusammen unterwegs sein!

Mit Konzerten Freude machen!

Gemeinsam geniessen!

Nur in lachende Gesichter blicken!

Drücken wir die Daumen für 2021!